# Recycling lohnt sich : aus Schrott wird wertvolles Material zurückgewonnen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **12 (2005)**

Heft 18

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979375

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# handel **Recycling lohnt sich – aus Schrott wird wertvolles Material zurückgewonnen!**

Seit der Einführung der vorgezogenen Recyclinggebühr ist der Handel zur Rücknahme ausgedienter Kameras verpflichtet. Was geschieht danach mit all den Knipsomaten? Um dies zu erfahren, lud der ISFL zur Betriebsbesichtigung im Recyclingwerk.

Wer hätte gedacht, dass die Schweiz Rohstoffe besitzt? Nein, Erdöl gibt es bei uns nicht. Auch andere Bodenschätze sind, wenn überhaupt vorhanden, so doch ziemlich dünn gesät. Jedenfalls lässt sich der Goldrausch im Napfgebiet nicht mit der Euphorie der Goldrush-Ära in Kalifornien vergleichen. Und doch wäre die Schweiz in der Lage beispielsweise den Kupferbedarf des ganzen Landes selbst zu stellen. Recycling heisst das Zauberwort. Denn «one mans trash is another mans treasure», zu deutsch: Was dem einen überdrüssig wird, kann dem anderen sehr viel Wert sein.

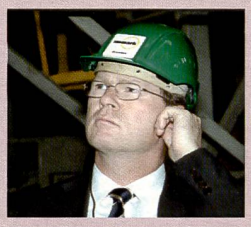
Seit der Einführung der vorgezogenen Entsorgungsgebühr ist der Fotofachhandel verpflichtet, ausgediente Fotoapparate kostenlos entgegenzunehmen. Die Swico organisiert im Auftrag der ISFL den Transport der Geräte in ein nahegelegenes Recyclingwerk, wie beispielsweise jenes der Immark/Drisa Entsorgungs AG in Regensdorf. Auf Einladung der ISFL konnte das Werk am 7. November besichtigt werden. Auf einem Rundgang erläuterte die Drisa Entsorgungs AG, wie sämtliche Geräte aus Haushalt, Unterhaltungselektronik, Büro/Computer und eben Fotofachhandel richtig entsorgt werden. Das Recyclingwerk entsorgt nicht nur fachgerecht anfallenden Elektro- und Elektronikschrott, sondern arbeitet auch mit sozialen Institutionen zusammen, die Geräte aus lokalen Sammelstellen bereits vor Ort zerlegen und die einzelnen Komponenten dann ins Recyclingwerk verschieben. In Regensdorf werden nicht nur schadstoffhaltige Teile aufgearbeitet und entsorgt, sondern auch Wertstoffe in möglichst reiner Form als wertvolle Sekundärstoffe gewonnen. Diese gelangen so in den Wirtschaftskreislauf zurück, so wie das eingangs beschriebene Kupfer.

Bei der Entsorgung werden Eisenprodukte, Nicht-Eisenmetalle wie Aluminium, Zinnlegierungen, Zink, Nickel und sogar Edelmetalle, sowie gereinigtes Glas zurückgewonnen. Mit 35 bis 40 Tonnen jährlich ist der Fotobereich zwar nicht sehr gross, aber auch Fotoapparate leisten einen wichtigen Beitrag bei der Rückgewinnung von Wertstoffen. Fotohändler tragen also auch zum Umweltschutz bei. Sagen Sie's Ihren Kunden. *(wr)*

**Blick in die Kamerarecycling-Strasse der Immark/Drisa Entsorgungs AG in Regensdorf: die fachgerechte Entsorgung aller Elektronikgeräte, also auch Kameras, ist gesetzlich vorgeschrieben.**

**Oben: VFS-Päsident Heiri Mächler lässt sich die geschredderten Reste von Kameras erläutern.**
**Links: Die Teile werden von Hand separiert.**
**Darüber: Batterien sind Sondermüll.**

## Recycling und Geschäft



Recycling, d.h. die Wiederverwendung von Baustoffen zu entsorgender Geräte oder deren Nutzung als Energiequelle ist sicher kein Thema, mit welchem Foto-Lieferanten und -händler wirklich zu begeistern sind.

Aber wir sind alle auch Bürger dieser Erde mit ihren limitierten Ressourcen und ihrer verletzlichen Ökologie, von der unser Aller gesundheitliches Wohl abhängt. Daher ist Recycling ein Thema für jeden verantwortungsbewussten Bürger - und damit auch für jeden Kunden. Daher: Findige Geschäftsleute verstehen es wohl, aus allen Fakten Verkaufsargumente zu formen und positive Regungen des Kunden letztlich in Kauffreude umzugestalten. Vor einem Jahr hat die ISFL eine Recycling Kampagne lanciert, die auch dazu dienen sollte, den Kunden ins Gespräch mit dem Fachhändler zu bringen. Haben Sie davon profitiert? Ihre Nachricht würde uns brennend interessieren. Schreiben Sie uns! (*www.camerarecycling.ch*).

Herzlichen Dank, Ihr Ernst A. Widmer, Geschäftsführer ISFL